für die Stadt Bad Ems

AZ: GB 4/6-650-22

3 DS 16/ 0035

Sachbearbeiter: Frau Zins

VORLAGE

Gremium	Status
Bau- und Planungsausschuss	öffentlich

Antrag der Kreisverwaltung auf 2 alternative Standorte für das Schadstoffmobil im April und Oktober ab 2020**Sachverhalt:**

Die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, bzw. die Abteilung „Abfallwirtschaft“, vertreten durch Frau Veronika Maczey, stellt am 13. August 2019 einen Antrag, die Standorte „Mainzer Straße/Richtung Mainzer Haus“ sowie „Kreisverwaltung“, an denen neben dem Standort „Netto-Markt/Arzbacher Straße“ durch das Schadstoffmobil Sondermüll und Problemabfälle eingesammelt werden, an alternative Standorte zu verlegen.

Zur Begründung wird angegeben, dass diese aus Platzgründen nicht mehr praktikabel seien und Anlieferer keine Parkmöglichkeiten fänden. Dadurch käme es außerdem zu unübersichtlichen Verkehrssituationen, vor allem für Fußgänger.

Die Standorte werden jeweils an einem Donnerstag im April und Oktober angefahren. In der „Mainzer Straße“ von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr und an der Kreisverwaltung von 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr.

Anstelle der „Mainzer Straße“ schlägt die KV den „Bahnhofplatz“ vor der Touristen-Info vor, da hier keine Parkflächen ausgewiesen seien und die Fläche somit frei sei, Anlieferer aber genügend Parkmöglichkeiten in der Nähe fänden.

Die Alternative zur „Kreisverwaltung“ wird entweder auf dem „Marktplatz Wipsch“ oder auf dem Parkplatz an der Sporthalle/Tennisplätze auf der Insel Silberau gesehen.

Der Zeitrahmen sollte nach Möglichkeit beibehalten werden können. Eine Änderung der Uhrzeit wäre allerdings möglich.

Die Schadstoffe werden zum einen mit einem Lift-Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 t und einem Umweltmobil von 18 t zzgl. Anhänger eingesammelt. Es ist für den kompletten Zug von einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 t auszugehen.

Empfohlene Vorgehensweise, Anmerkungen und Hinweise:

Die Begründungen zum Antrag auf alternative Standorte sind aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde schlüssig.

Die „Mainzer Straße“ wird vor dem „Mainzer Haus“ durch die großen Fahrzeuge stark verengt. Die Parkflächen an der Lahn sind stets gut ausgelastet. So haben die Anlieferer Schwierigkeiten, ihr Fahrzeug in der Nähe abzustellen und ordnungswidriges Parken findet somit verstärkt statt, was zu einer noch unübersichtlicheren Verkehrssituation führt, die vor allem Fußgänger gefährdet.

Eine ähnliche Situation ergibt sich an der Kreisverwaltung. Hier kommt zu den in der Nähe stets ausgelasteten Parkflächen ein noch höheres Verkehrsaufkommen hinzu. Da es sich um einen Donnerstag handelt, hat die KV im Zeitfenster der Sammlung noch geöffnet, so dass hier mit zusätzlichem Besucherverkehr zu rechnen ist.

Alternative „Bahnhofsplatz“ anstelle „Mainzer Straße“

Die Stellfläche vor der Touristeninfo wäre prinzipiell ausreichend groß. Da dort ein Abstellen von Fahrzeugen nicht erlaubt ist und somit auch keine Parkflächen gesperrt werden müssten, wäre diese Fläche für den kurzen Zeitraum der Schadstoffsammlung nutzbar.

Ergänzender Hinweis: Um die Verkehrssituation vor dem Hauptbahnhof am Nachmittag bewerten zu können, fand am 15.08.2019 um 16:00 Uhr ein gemeinsamer Ortstermin mit der Hilfspolizei statt. Insgesamt war diese als ruhig zu beschreiben. Es konnte kein ordnungswidriges Parken festgestellt werden.

Zu bedenken wäre hier allerdings der stattfindende Linienverkehr, so dass eine Durchfahrt für Busse sichergestellt werden müsste; weiterhin die Einbahnstraßenregelung der „Bahnhofstraße“, durch die der Verkehr nur über die „Alexanderstraße“ oder in Richtung „Mainzer Straße“ abfließen kann sowie die geplante Baumaßnahme auf dem „Parkplatz Hauptbahnhof“.

Somit entfielen aus unserer Sicht, zumindest für 2020, die Stellfläche alternativ auf den „Parkplatz Hauptbahnhof“ zu verlegen, sollte die Fläche vor der Touristeninfo keine Zustimmung finden.

Da es sich derzeit noch um eine wassergebundene Oberfläche handelt, dürfte der LKW dort aus Umweltschutzgründen auch gar nicht abgestellt werden.

Alternativen „Marktplatz Wipsch“ oder „Parkplatz Sporthalle“ anstelle „Kreisverwaltung“

Die Möglichkeit des Parkplatzes „Marktplatz Wipsch“ entfällt, da hier nur ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von 10 t erlaubt ist. Der gesamte Zug würde dies mit einem Gewicht von 40 t deutlich überschreiten. Hinzu kommt eine hohe Auslastung der Parkflächen, gerade am Nachmittag. Eine freie Fläche, auch außerhalb der Markierungen, könnte nicht sichergestellt werden.

Zudem müssen Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge (vor allem Drehleiter-Fahrzeug der Feuerwehr etc.), aber auch die Zufahrt zum Dialysezentrum freigehalten werden.

Als geeignete Alternative stellt sich der Parkplatz an der Sporthalle dar.

Hier konnte am 15.08.2019 gegen 15:45 Uhr vor Ort festgestellt werden, dass nur vereinzelt Fahrzeuge dort abgestellt waren.

Damit allerdings ein Abstellen des Schadstoffmobils an günstiger Stelle gesichert ist, sollte hier ggf. 96 Stunden vor dem Sammeltermin ein „Absolutes Haltverbot“ angekündigt bzw. eingerichtet werden. Laut Aussage von Frau Maczey wäre dies nicht unbedingt nötig.

Von unserer Seite könnte der KV auch eine Ausnahmegenehmigung für das Abstellen des kompletten Zuges im Bereich des Wendehammers (Ende in Fahrtrichtung Remy-Brücke) im „Absoluten Haltverbot“ unter Freihalten der Feuerwehrezufahrt zur Sporthalle erteilt werden. Dies hätte den Vorteil, dass die Parkflächen komplett für Anlieferer-Fahrzeuge und/oder Teilnehmer von Sportveranstaltungen zur Verfügung stünden.

Da die „Abfall-Info-Broschüre“ demnächst in Druck gehen soll, wird eine Entscheidung der Stadt Bad Ems bis spätestens 13. September 2019 erbeten.

Der Alternative des Parkplatzes Sporthalle bzw. des Wendehammers anstelle der Fläche an der KV sollte aus Sicht der Verwaltung vor allem aus Sicherheitsgründen zugestimmt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Alternativstandort Parkplatz Sporthalle Silberau bzw. Wendehammer wird anstelle des bisherigen Standortes Kreisverwaltung zugestimmt.
2. Dem Alternativstandort Bahnhofsvorplatz (Höhe Touristinfo) anstelle Mainzer Straße wird zugestimmt.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister